

PRESSEMITTEILUNG

Pfäffikon SZ, 16. Februar 2026

Neuer Standard für sichere Kommunikation im Energiesektor

Axpo Systems und Threema: Gemeinsam für mehr Datensicherheit im Energiesektor

Als Teil der kritischen Infrastruktur stellt der Energiesektor besondere Anforderungen an den geschützten Informations- und Datenaustausch. Axpo Systems, die Tochtergesellschaft des Energiedienstleisters Axpo, bietet skalierbare Services für den Schutz von kritischen Infrastrukturen vor Cyberangriffen. Mit REVIVE bietet Axpo Systems eine speziell für den Energiesektor entwickelte Plattform zur Krisenbewältigung. Die Lösung kombiniert sichere Kommunikation, Incident Management und resiliente Infrastruktur in einer integrierten Suite. Threema OnPrem, die selbstgehostete Version von Threema Work, bildet dabei das zentrale Kommunikationsmodul.

Angriffe auf kritische Infrastrukturen nehmen exponentiell zu, wobei unsichere Kanäle oft das entscheidende Einfallstor bilden. Besonders im Energiesektor ist der Datenschutz essenziell: Versorgungsunterbrechungen wie Stromausfälle gefährden unmittelbar die öffentliche Sicherheit. Um Betriebskontinuität und Versorgungssicherheit jederzeit zu garantieren, setzt Axpo Systems künftig auf Threema. Der Schweizer Pionier sicherer Instant-Messaging-Apps bietet resiliente Kommunikationslösungen, die durch konsequente Ende-zu-Ende-Verschlüsselung auf Open-Source-Basis sowie höchste Metadatenparsamkeit überzeugen.

«Threema OnPrem erfüllt die hohen Anforderungen an Datenschutz und Resilienz im Energiesektor. Die Lösung dient nicht nur als geschützte Kommunikationsplattform, sondern auch als krisensicherer Backup-Kanal, der selbst bei Cyberangriffen oder IT-Ausfällen stabile Kommunikationswege gewährleistet», sagt Manuel Dietrich, CTO Axpo Systems

Threema als Kommunikationstool für REVIVE

Im Rahmen ihrer OT-Security Operation Center Services bietet Axpo Systems Unternehmen im Energiesektor dank der Kooperation ab sofort eine hochsichere Lösung für die Krisenbewältigung an: REVIVE. Das Produkt bietet eine Suite von Tools welche On-Prem bereitstehen, um eine Krise zu bewältigen. Gehostet wird der Dienst in der unternehmenseigenen private Cloud von Axpo Systems. Threema OnPrem, die selbstgehostete Version von Threema Work, welche vollständige Datenhoheit garantiert, bildet dabei das Kommunikationszentrum im REVIVE Produkt. Für maximale Resilienz nutzt die Lösung das an der ETH Zürich entwickelte SCION-Protokoll, das eine kontrollierte und sichere Datenübertragung ermöglicht. Durch die Integration in das



Secure Swiss Utility Network (SSUN) wird sichergestellt, dass nur autorisierte Teilnehmer innerhalb einer isolierten Vertrauensdomäne kommunizieren können. Dadurch bleibt die Kommunikation auch bei grossflächigen Internetstörungen stabil und geschützt.

«Wir haben gemeinsam mit HIN bereits erfolgreich einen neuen Standard in der Gesundheitskommunikation und der sicheren Übermittlung sensibler Patientendaten etabliert. Zusammen mit Axpo Systems und unserem Implementierungspartner und IT-Security-Experten Dreamlab werden wir nun das Pendant für den Energiesektor schaffen. Uns vereint der gemeinsame Anspruch an maximale Datensicherheit sowie das umfassende Know-how im Bereich Cybersecurity», sagt Miguel Rodriguez, CRO von Threema.

Die strategische Roadmap von Axpo Systems sieht vor, Threema für REVIVE konsequent von einem reinen Kommunikationsmittel zu einer proaktiven Krisenmanagement-Plattform weiterzuentwickeln. Ein wesentlicher Meilenstein ist hierbei die Implementierung smarter Schnittstellen zu branchenspezifischen Umsystemen im Energiesektor, die automatisierte Statusmeldungen in den gesicherten Chat übertragen. Parallel dazu sorgt die tiefe Einbettung in das Operations Control Center (OCC) dafür, dass im Falle von Cybersicherheitsereignissen, Netzwerkstörungen oder physischen Sicherheitsvorfällen eine sofortige, physisch vom restlichen Unternehmensnetz isolierte Krisenkommunikation zur Verfügung steht.

Zentrale Funktionen für Notfallkommunikation und Administration

Threemas Lösung bietet im Krisenfall nicht nur Stabilität als zuverlässiger Back-up- und Out-of-Band-Kanal, sondern unterstützt aktiv die gesamte Notfallkommunikation. Mit dem Broadcast-Tool können die ganze Belegschaft, einzelne Teams oder externe Partner einfach, direkt und zielgerichtet erreicht werden. So lässt sich beispielsweise die Kommunikation zwischen Leitstellen, Technikern und Behörden extrem beschleunigen. Die einfache Handhabung und zahlreiche auf den Arbeitsalltag ausgerichtete Features ermöglichen eine präzise Koordination, verkürzen Entscheidungswege und stellen sicher, dass Unternehmen jederzeit handlungsfähig bleiben.

Darüber hinaus erlaubt das Management-Cockpit eine flexible Verwaltung von Nutzern, Zugriffen und Geräten – auch bei Geräteverlust. Dank Kontaktverifizierung (durch Vertrauensstufen) und der Beschränkung auf interne Kontakte haben ausschliesslich autorisierte Personen Zugriff auf sensible Informationen.

«Threema OnPrem wird unseren hohen Anforderungen an geschützten Datenaustausch gerecht», berichtet Nicolas Mayencourt, Founder and Global CEO, Dreamlab Technologies. «Die praxiserprobte Schweizer Lösung lässt sich zudem einfach in bestehende IT-Infrastrukturen integrieren. Wir haben sie bereits in mehreren Ländern



und Branchen erfolgreich implementiert und freuen uns, gemeinsam mit Axpo Systems nun auch eine Branchenlösung für den Energiesektor angehen zu können, bei der wir unsere Erfahrungen einbringen können.»

So leistet Axpo Systems in dieser Zusammenarbeit einen wichtigen Beitrag im Schweizer Energiesektor durch ihr Kundennetzwerk, Threema bietet mit Threema OnPrem die sichere Kommunikationsplattform und Dreamlab Technologies unterstützt Axpo Systems mit ihrem SOC (Security Operations Center) und sicherem Telefon Apostrophy.

Teilnahme an den Swiss Cyber Security Days

Das neue Partner-Trio für geschützte Kommunikation im Energiesektor ist auch an den Swiss Cyber Security Days in Bern vom 17. bis 18. Februar 2026 anzutreffen: in Halle 2.2, Stand E07 (Threema und Dreamlab) sowie in Halle 2.2, Stand E03 (Axpo Systems AG).

Über Threema

Die Threema GmbH ist eine Pionierin und Marktführerin im Bereich geschützter Kommunikation. Mehr als 12 Millionen Nutzer in Europa und darüber hinaus vertrauen bereits auf die Kommunikationslösung aus der Schweiz, die konsequent auf Datenschutz und Datenvermeidung ausgelegt ist. Unter ihnen sind drei Millionen Nutzer der Business-Anwendung Threema Work in über 8'000 Unternehmen, Behörden, Schulen und Verbänden. Das 2014 in Pfäffikon SZ bei Zürich gegründete Unternehmen betreibt – anders als die meisten Wettbewerber – seine eigenen Server in der Schweiz und garantiert damit höchste Datenschutz-Standards.

Über Axpo Systems

Axpo Systems, ein Unternehmen der Axpo Gruppe, verfügt über tiefgehendes Know-how in den Bereichen Connectivity und Security und agiert als erfahrener Systemintegrator sowie Service Provider für kritische Infrastrukturen. Für Schweizer Energieversorger betreibt Axpo Systems eine integrierte Operations Control Center (OCC)-Gesamtlösung, in der Störungsbehebung, Cybersecurity-Vorfälle sowie physische Sicherheitsaspekte zentral überwacht und koordiniert werden.

Dank ihrer starken Verankerung in der Schweiz, fundierter Branchenexpertise und hoher Engineering-Kompetenz bietet Axpo Systems praxisnahe, zuverlässige und skalierbare Sicherheitslösungen speziell für Energieversorgungsunternehmen (EVU).

Über Dreamlab Technologies

Dreamlab Technologies ist ein international tätiges Schweizer Cybersecurity-Unternehmen, das seit über 25 Jahren innovative Sicherheitslösungen und -dienstleistungen entwickelt. Als pionierhafte IT-Sicherheitsfirma kombiniert Dreamlab "Swiss Made Intelligence" mit internationaler Expertise. Das Unternehmen entwickelt quantifizierbare und verifizierbare Open-Standard-Security-Technologien und berät Organisationen und Behörden.



Zu den zentralen Leistungen gehören Audits, IT- und Cybersecurity-Consulting, Penetrationstests sowie Schulungen. Dreamlab entwickelt auch eigene Softwarelösungen wie CyObs (Cyber Radar System) und CySOC (Security Operations Center), welche weltweit von Organisationen kritischer Infrastruktur eingesetzt werden.

Pressekontakt:

Micha Harris
Carta GmbH
Strategie & Kommunikation
Iggelheimer Str. 26
67346 Speyer
E-Mail harris@carta.eu
Tel. +49 (0) 6232 / 100111-20